

Zweites Leben als Sitzbegleiter

WERKZEUG ENTWICKELN

Im Projekt «Zweites Leben als Sitzbegleiter» konstruieren die Lernenden ein eigenes Werkzeug, um die Herstellung einer Sitzfläche aus T-Shirt-Garn zu optimieren. Je nachdem, wie die Streifen aus dem T-Shirt geschnitten werden, ist die Ausgangslage für das zu entwickelnde Werkzeug anders.

Das Werkzeug wird kooperativ entwickelt und hergestellt, der Mehrwert in der Lerngruppe analysiert und diskutiert.

STUFE

3. Zyklus

DAUER

3 – 6 Lektionen

MATERIAL/WERKZEUG

Holz, Karton, Kartonschachteln, Nägel, Packschnur, Seile

Div. Werkzeuge wie Hammer, Ahlen, Cutter, Wollnadeln, Webschiffchen

TIPPS

Für dieses Projekt im Textilraum und in der Holzwerkstatt arbeiten.

QUELLEN

Baustein aus dem Aufgabenset «Zweites Leben als Sitzbegleiter» des Lehrwerks Download Plus vom Lehrmittel «textilart».

Bezugsquelle didaktischer Teil und Dossier für die Lernenden: www.lehrmittelverlag.ch

textilart. FREI, Luzia / BUERGI, Antoinette (2013): Textiles Gestalten in der Oberstufe. © Lehrmittelverlag St. Gallen: Rorschach.

KOMPETENZEN / LERNZIELE

- Ideen besprechen, skizzieren und weiterentwickeln.
- Ein Werkzeug als Hilfe zur Herstellung einer Fläche aus T-Shirt-Garn entwickeln, konstruieren und herstellen.
- Eigene Arbeit betrachten, begutachten, beurteilen und präsentieren.

AUFGABENSTELLUNG

Welches Werkzeug hilft dir, um mit dem ausgewählten Textilverfahren die Fläche mit dem T-Shirt-Garn herzustellen? Wie kannst du die Idee mit deinem erfundenen Werkzeug umsetzen?

Nutze Erfahrungen aus den Workshops der verschiedenen Textilverfahren wie Weben, Stricken und Häkeln (Aufgabenset «Zweites Leben als Sitzbegleiter», Lehrmittel Textilart), um adäquate Lösungen zu entwickeln.

Es kann in Partnerarbeit oder in Gruppenarbeit erforscht, getüftelt, entwickelt und ausprobiert werden. Gemeinsame Atelierbesuche bereichern in diesem Prozess die Problemlösestrategien. Gemeinsames Denken an Problemstellungen ermöglicht mehrere Lösungsansätze. Gezielte Internetrecherchen können euch unterstützen.

GESTALTUNGS- UND DESIGNPROZESS

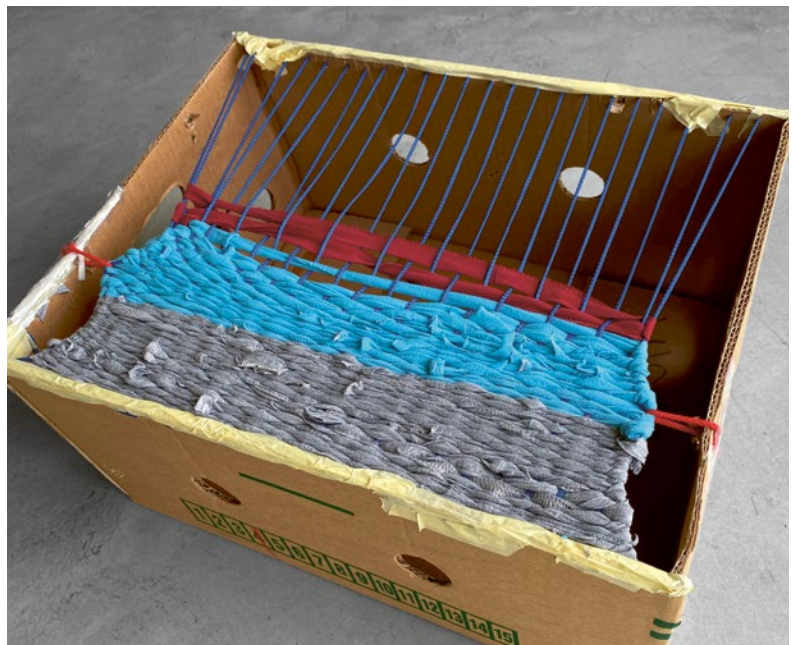
Sammeln und Ordnen: Welches Werkzeug hilft dir, um mit dem ausgewählten Textilverfahren die Fläche mit dem T-Shirt-Garn herzustellen? Notiere und skizziere all deine Gedanken und Ideen in dein Skizzenbuch.

Experimentieren und Entwickeln: Wie könnt ihr euer Werkzeug entwickeln? Testet eure Ideen aus. Welche Qualitätsansprüche sind für die Fläche wichtig? Überprüft die Qualitätsansprüche bezüglich Herstellung der Fläche. Wie wirkt sie? Optimiert bei Bedarf.

Planen und Realisieren: Notiert die Arbeitsschritte und -aufteilung für die Herstellung des Werkzeugs in euer Skizzenbuch. Welcher Schritt muss zuerst gemacht werden? Wer macht welche Arbeit? Welches Material benötigt ihr dazu?

Begutachten und Weiterentwickeln: Mehrwert des neuen Werkzeugs in der Lerngruppe analysieren und diskutieren.

Dokumentieren und Präsentieren: Präsentiert eure Antworten auf die folgenden Fragen:
Welche Qualitätsansprüche waren euch bei der Herstellung wichtig?
Wie habt ihr euer erfundenes Werkzeug hergestellt?



Das selbst hergestellte Werkzeug erleichtert die Arbeit und verbessert die Qualität der Textilfläche aus Shirt-Garn.